



**Stadtrat Bruno Heutschy zur Luzerner Luft: «Es zeichnen sich langsam Besserungen ab.»**

In der vorletzten Ausgabe der «Hochwacht-Post» wurden die Schadstoff-Messwerte aus der Zürichstrasse vorgestellt. Die «Hochwacht-Post» fragte Stadtrat Bruno Heutschy nach der Qualität der Luzerner Luft. Die Antworten von Stadtrat Bruno Heutschy, der auch für den Bereich Umweltschutz zuständig ist, sind aufschlussreich.

**Hochwacht-Post:** Wie beurteilen Sie die Qualität der Luzerner Luft?

**Stadtrat Bruno Heutschy:** Man kann ohne weiteres sagen, dass die Luzerner Luft nicht allzu schlecht ist. Aber es gibt Zeiten und Situationen, wo auch in der Stadt Luzern die Schadstoffbelastung, speziell mit Schwefeldioxyd (SO<sub>2</sub>), die Immissionswerte der Luftreinhalte-Verordnung übersteigen.

Das ist dann der Fall, wenn in Luzern eine Inversionslage herrscht, das heisst, wenn es bei uns infolge tiefer Temperaturen kalt ist, die Heizungen fast ständig auf Hochtouren laufen, eine Nebeldecke über der Stadt hängt und es praktisch windstill und über dem Nebel sonnig und warm ist. Bei solchen Wetterlagen summieren sich die Schadstoffe mit der Zeit. Die Werte sind allerdings nicht so schlecht wie in anderen Schweizer Städten, aber immerhin schlecht genug, dass man Massnahmen unternehmen muss. Die Situation ist wahrscheinlich früher schlimmer gewesen, denn es zeichnen sich langsam Besserungen ab: Der Schwefelgehalt im Heizöl wurde gesenkt, die Installation von Gasheizungen hat zugenommen, und zunehmend fahren auch Katalysator-Autos auf unseren Strassen.

**Aufbau eines SOS-Dienstes**

Die Quartierplanung Hochwacht stellte den Wunsch und das Bedürfnis eines SOS-Dienstes fest. Die kath. und ref. Pfarrämter St. Leodegar und Matthäus bestätigen dieses Bedürfnis. Sie erhalten Anfragen für solche Hilfeleistungen und sind interessiert am Aufbau.

SOS = Anlauf- und Vermittlungsstelle für Notfälle, die kurzfristig zum Einsatz kommt. Der SOS-Dienst ist bereit, Multifunktionen zu übernehmen, d.h. sofort in verschiedenen Bereichen Hilfe zu leisten.

SOS = Für Quartierbewohner jeden Alters.

SOS = Organisiert durch eine Telefonstelle. Hier werden Anfragen entgegengenommen und Helfer oder Helferinnen vermittelt.

SOS = Wird durch einen festgelegten, einheitlichen Tarif bezahlt und entlohnt.

SOS = Aufbau durch die Pfarrei St. Leodegar, Hildegart Bitzi, Tel. 51 52 43 und Quartierverein Hochwacht, Maria Berwert, Tel. 51 67 43.

Damit wir bald diesen Dienst anbieten können, suchen wir Personen, Männer und Frauen jeden Alters, und Jugendliche, die sich angesprochen fühlen und bereit sind, solche Einsätze zu leisten.

**IMPRESSUM**

Erscheint 2-3 Mal jährlich gratis.  
Adresse: Hochwacht-Post  
Fluhgrund 8  
6004 Luzern

Auflage: 2800  
Druck: Ley + Co.  
Satz: Roman Brusa  
Lay-out: kolja anton keller  
Redaktion: Ueli Habegger

**Hochwacht-Post:** Welche Massnahmen können Abhilfe schaffen?

**Stadtrat Bruno Heutschy:** Im Bereich des Strassenverkehrs ist ein umweltgerechteres Verhalten der Motorfahrzeugbesitzer entscheidend. Ein Beispiel für ein solches Verhalten ist das Motor-Abstellen vor Signalanlagen, die auf Rot stehen. Die Stadtpolizei erlebt es immer wieder, wie schwer es ist, die Autofahrer von dieser Massnahme zu überzeugen. Es laufen nun in der Schweiz, in Baden, die ersten zaghaften Versuche der Justiz, Autofahrer zu büssen, die vor Rotlichtern ihren Motor nicht abstellen. Auch wir wollten eine solche Praxis einführen – doch die Amtsstatthalter waren nicht bereit mitzumachen; sie möchten nicht, dass Luzern hier vorprellt, und lieber abwarten, bis gesamtschweizerisch eine entsprechende Regelung kommt. Selbstverständlich bringt die Einführung von Katalysator-Fahrzeugen auch eine Verbesserung.

Viele Leute könnten auch zu einer besseren Luft beitragen, wenn sie die Komfortansprüche an ihre Heizung hinuntersetzen würden. Ein bis zwei Grad weniger warm in allen Häusern der Stadt Luzern heizen würde eine ungeheuer grosse Einsparung an Brennstoff bewirken und damit auch eine wesentlich kleinere Belastung der Luzerner Luft und weniger Immissionen an die Umwelt.

**Hochwacht-Post:** Wann wird die Luft im Bereich der Zürichstrasse und des Weyquartiers besser werden?

**Stadtrat Bruno Heutschy:** ... eine böartige Antwort auf die schwierige Frage wäre: Töffli verbieten und nur noch Autos mit Katalysatoren die Zürichstrasse befahren lassen...

**Hochwacht-Post:** Wir danken Ihnen für das Gespräch.

**Neu im Quartier: die Boutique «La Framboise»**

Das Boutique-Atelier «La Framboise» hat eine neue Adresse: Von der Sempacherstrasse ist die Boutique «La Framboise» an die Zürichstrasse 73 umgezogen. Hier findet man nun die reiche Auswahl an Geschenkartikeln, bemalten Porzellanmasken und Porzellanpuppen, mit welchen die Inhaberin der Boutique, Françoise Guthauser, eigentlich bekannt geworden ist.

Nicht nur die Inhaberin der Boutique «La Framboise» freut sich am neuen Domizil, weil sie Werkstatt und Verkaufsraum endlich unter einem Dach zusammenführen konnte – freuen werden sich auch all jene Luzernerinnen und Luzerner, die bei Françoise Guthauser einen Porzellanpuppen-Kurs besuchen möchten. Solche Kurse werden ab März in den neuen Räumen an der Zürichstrasse 73 wieder stattfinden. Der initiativen Künstlerin und Boutique-Besitzerin Françoise Guthauser wünscht der Quartierverein viel Erfolg!

**Talon**

Ich erkläre mich bereit, für den SOS-Dienst zu arbeiten.

Name, Vorname: .....

Adresse: .....

Telefon: .....

Welche Einsätze kämen für mich in Frage:

- Haushalt (nicht für Hausputzete)
- Einkauf
- Begleitung mit oder ohne Auto (z.B. zum Arzt)
- Kinder hüten
- leichte pflegerische Betreuung
- Spaziergänge

Persönliche Bemerkungen:

Die Angaben werden vertraulich behandelt. Bitte einsenden bis 15.4.87 an Maria Berwert, Bergstrasse 42, 6004 Luzern

**ANMELDETALON**

Der Unterzeichnete erklärt hiermit den Beitritt als Mitglied zum Quartierverein-Hochwacht (Jahresbeitrag Fr. 10.-)

Name, Vorname \_\_\_\_\_

Strasse, Nr. \_\_\_\_\_

Beruf \_\_\_\_\_

Plz., Ort \_\_\_\_\_

senden an:  
Quartierverein HOCHWACHT Luzern, den  
Fluhgrund 8  
6004 Luzern  
Unterschrift

